

Inhalt

I. Einleitung:	
Das schöne Wort Glückseligkeit und die Aufklärung	9
II. Glückseligkeit als unwahrscheinlicher Extremfall:	
Erfindungen in Antike und Mittelalter	21
1. Aufklärung über die menschliche Glückseligkeit?	
Aristoteles' <i>Nikomachische Ethik</i>	22
2. Das Inkommensurable der Eudaimonie	26
3. ›Fahneid‹ auf die Glückseligkeit:	
Seneca und ein ›Leben gemäß der Natur‹	42
4. Thomas von Aquin: Unvollkommene und vollkommene Glückseligkeit im Christentum	56
III. Antik-christliche Glückseligkeit unter Verdacht:	
Thomas Hobbes' <i>Leviathan</i>	65
1. Das ›Kauderwelsch‹ der Philosophen	67
2. Begehren und Glückseligkeit	74
IV. Glückseligkeit als rhetorischer Problemfall:	
Shaftesburys Moralisten gehen spazieren	87
1. Grenzgang zwischen Philosophie und Literatur	87
2. Plädoyer für ein neues Philosophieren über die Glückseligkeit: Heitere Spielart der antiken ›Rhapsodie‹	91
3. Melancholisch auf der Suche nach der ›Glückseligkeit des Ganzen‹: Palemon	100
4. Philokles' Widerrede: Kontrafaktische Glückseligkeit, Seneca und Leibniz über den Sinn des Übels in der Welt	105
5. Wie ist über Glückseligkeit zu reden? Das Problem der Vermittlung	117
6. Wahnsinn und Glückseligkeit des Redners: Theokles auf den Spuren von Platons <i>Phaidros</i>	121
7. In Wäldern, Hainen und Grotten: Poetische Inspiration in der Natur	131
8. Im Vorzimmer der Glückseligkeit: ›Verteidiger der wahren Religion‹	138

9. Eine ›Predigt‹ über die Glückseligkeit auf dem freien Feld	140
10. Rückzug von der Geselligkeit und Exposition zum Finale: Selbstaffizierung im Experiment	149
11. Glückseligkeit als ›vernünftige Ekstase‹: Auf der Suche nach dem rechten Stil	155
12. ›Karte der Natur‹: Der Blick in den Abgrund	167
V. Pragmatisierung der Glückseligkeit? Christian Thomasius .	177
1. Tanzend und fechtend zur Glückseligkeit	180
2. Begabung zur Glückseligkeit	189
3. Glückseligkeit in Geselligkeit oder die Kunst der Farbmischung	192
4. Glückseligkeit und Leiblichkeit oder die Frage nach dem richtigen Stück Rindfleisch	201
5. Glückseligkeit in friedlicher Ungleichheit	209
6. Glückseligkeit und Schicklichkeit	211
7. Wie ein aufgeklärter Weiser regiert	222
VI. Macher und Mechaniker der Glückseligkeit: Christian Wolff	227
1. Glückseligkeit als Wissenschaft	227
2. Vom richtigen Sitzen, Stehen und Liegen: Glückseligkeit und ›Achtsamkeit‹	235
VII. Querdenker der Glückseligkeit: Julien Offray de La Mettrie	249
1. ›Organische Glückseligkeit‹ oder »Bonheur organique«	254
2. Funktion der Körperuhr	258
3. Rosen ohne Dornen: La Mettries neue Weltweisheit . .	262
VIII. Lessing oder die Neuerfindung der Eudaimonie	277
1. Vom Maulwurf: <i>Aus einem Gedichte über die menschliche Glückseligkeit</i>	277
2. Das Drama der Glückseligkeit: <i>Miss Sara Sampson</i> . . .	288
Literaturverzeichnis	307
Register	323